



Heidiland Ausbildung Tiefschnee und Tour



Es freut uns, Sie in einem Eldorado für Freerider und Tourenfahrer im Gebiet des Heidilandes zu begrüßen. Eine knappe Zugstunde ab HB Zürich können wir aus dem Vollen schöpfen und es fällt uns leicht, Ihnen ein begeisterndes Wochenende zu gestalten.

Treffpunkt:

Jeweils am Samstag um 09.10 Uhr im Lager der Bergschule in Schänis (Denner Gebäude).
Fahrplanwechsel vorbehalten.
(ÖV-Reisende Zürich HB ab 08.12 Uhr).

Wer Mietartikel bestellt hat, bitte ab 8:00 Uhr zum Anprobieren bzw. Anpassen vorbei kommen.

Programm:

Samstag:

Unser Bergführer hat sich vorbereitet und wird Ihnen den heute best geeigneten Kursort im Heidiland bekannt geben. Zur Auswahl stehen Elm, Braunwald, Flumserberge, Ragazer Pizol, Amden und **unser Geheimtipp Schilt oberhalb Mollis im Glarnerland.**

Im Sonderfall könnte es auch möglich sein, das wir die Schneesicherheit der Region Splügen – San Bernardino ausnützen. In unseren Auswahlkriterien berücksichtigen wir die Schneeverhältnisse, das Wetter, den momentanen Andrang in den Skibieten, die Lawinengefahr und viele Parameter mehr.

Den ausgewählten Ort erreichen wir mit Privatautos (Teilnehmer, die Platz in ihrem Privatauto haben, geben dies bitte auf der Anmeldung an) und einem Bus der Alpenschule Tödi.

Heute lösen wir eine Tageskarte (im Preis nicht inbegriffen) damit Sie alle Energie zum Lernen und Verfeinern Ihrer Skitechnik zu Verfügung haben. Sie werden sich an Ihren Fortschritten erfreuen und das Schweben im knietiefen Pulverschnee geniessen. Individuelle Beurteilung durch den Bergführer, Korrektur und Tipps führen zu schnellen Verbesserungen. Klar, dass alles viel Übung braucht.

Die aktuelle Schnee- und Wetterlage gibt uns die Bedingungen. Das Mittagessen werden wir in einem gemütlichen Bergrestaurant einnehmen. Wenn die Skilifte Feierabend haben, beenden wir unseren ersten Tag.

Sonntag:

Den Treffpunkt bestimmen wir am Samstagabend. Das Tagesziel ist, Ihnen auf einer wunderschönen, leichten Skitour die Genüsse des Skitourenfahrens näher zu bringen. Je nach Bedingungen verkürzen wir unseren etwa 2-stündigen Aufstieg wieder mit einem Lift. Dann steigen wir weiter mit den Fellen auf. Es gibt Tipps und Wissen ums Material (z.B. wie klebe ich Felle auf), Funktion und Anwendung von: Lawinennieps, Lawinenschaufel, Ski, Klebfelle, Tourenbindung, Harsteisen und Lauftechnik: Blasenfreies Gehen, Kraft sparende Aufstiegs Techniken, und bei der Abfahrt nochmals Tiefschneeunterricht.

Pluspunkte:

Kurze Anreise aus Grossraum Zürich
Kaum Wartezeiten, da nicht überlaufen
Günstige Bahnen
Ideales, schneesicheres Gelände
Sonnig und windgeschützt

Verpflegung:

- Tiefschnee Ausbildung ■ Lawinenkurse ■ Tiefschneeträume ■ Schneeschuhtouren ■ Festtagstouren ■ Skitouren Ausbildung
- Expeditionen ■ Skitouren ■ Pionierskitouren-Reisen ■ Hautes - Routes ■ Fels- und Eisausbildung ■ Kletterkurse ■ Sportkletterwochen
- Klettertouren ■ Steileisklettern ■ Trekking ■ Hochtouren ■ Incentives ■ Outdoor-Events.

Am Samstag werden wir das Mittagessen in einem Bergrestaurant einnehmen. Am Sonntag empfiehlt es sich, für die Zwischenverpflegung nach eigenem Geschmack, Schokolade, Dörrfrüchte, Trockenfleisch, Obst, Nüsse, Riegel, Tee etc. mitzunehmen.

Annullierungskostenversicherung: Ist obligatorisch.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbestimmungen auf www.bergschule.ch oder das PDF, welches mit der Anmeldebestätigung zugesandt worden ist.

Weitere nützliche Informationen auf www.bergschule.ch:

Wissen ist alles / Allgemeine Infos / Ausrüstung Miete / AGBs

Inklusiv:

Organisation und Reservation, Führung und Kurs durch dipl. Bergführer/Aspirant sowie dessen Spesen.

Exklusiv: Übernachtung, Zwischenverpflegung, Anreise, Bahnen, Getränke, Versicherungen.

Empfehlung Mitfahrkosten: Jeder Mitfahrer vergütet dem Fahrer Fr. 0.25/km.

Anforderungen:

Mittlere bis gute Pistentechnik (Skiklasse 4), Seitwärtsrutschen und Stemmschwung in jedem Gelände. Gute allgemeine Kondition für Aufstiege bis max. 600 Höhenmeter. Die Aufstiegszeiten liegen bei ca. zwei Std. bei einem Mittel von 250 Höhenmeter pro Stunde.

Auskunft:

Bei unsicheren Wetterverhältnissen werden Sie per Mail informiert. In erster Priorität klären wir ab, wohin wir ausweichen können. Dabei ist es möglich, dass wir über das Wochenende z.B. nach Andermatt, San Bernardino od. Disentis fahren. In diesem Falle geben Sie uns bitte an, ob Sie ein Fahrzeug haben oder ob Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen und welche Zimmervariante für die Hotelübernachtung.

Ausrüstung:

Skitourenrucksack bei Verlegung in ein anderes Gebiet ABS-Lawinenrucksack, gewachste, moderne Tourenskis mit Tourenbindung, Harsteisen passend zur Tourenbindung, gepflegte Klebefelle passend zu den Skis, Skistöcke mit Tourenteller, LVS=Lawinenverschütteten-Suchgerät, Lawinenschaufel, Touren-Skischuhe oder auch sehr bequeme Pistenschuhe ausreichend, Skisocken, Skitourenhose, Ski-Pullover, Fleecejacke oder Soft-Shell-Jacke, Sturmhose und Goretex-Jacke, für sehr kalte Tage eine Primaloft- oder Daunenjacke, die Sie warm hält, warme Fausthandschuhe, Mütze, Skibrille, Sonnenbrille, Sonnen- und Lippenchutz, Ersatzhandschuhe, funktionelle Unterwäsche (Top oder Shirt und lange Unterhose bei grosser Kälte). Skihelm oder Tourenhelm.

Fehlendes, technisches Material wie Tourenski, Steigfelle, LVS, ABS, Tourenstöcke etc. kann bei uns gemietet werden. Mietartikel: Siehe beiliegende Mietartikelliste.